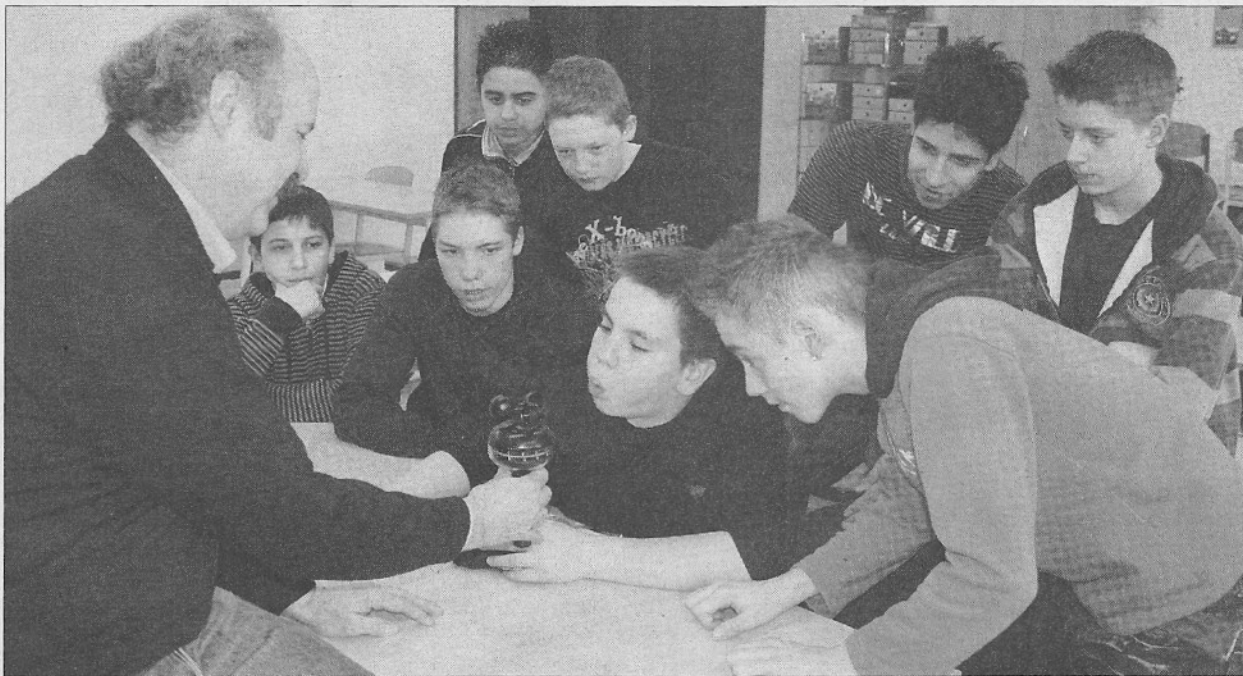


# Wetterphänomene im windgeschützten Klassenzimmer



**Erkrath.** (stef) Seit viereinhalb Jahren besteht die Lernpartnerschaft zwischen der Albert-Schweitzer-Schule und dem Handwerkerkreis Erkrath. Sie ist Teil des Kooperationsnetzes Schule – Wirtschaft (KSW) des Kreises Mettmann. Fernseh- und Informationstechniker Otmar Langer (links) besuchte jetzt Schüler der siebten Klasse, aber nicht, um über seine Profession, sondern seine Passion zu sprechen. Der Vorsitzende des Handwerkerkreises geht in seiner Freizeit nämlich gerne Segeln, unterrichtet sogar Hobby-Kapitäne, die den Segelschein erwerben möchten. Im Mittelpunkt des Unterrichts stand natürlich der Wind, denn ohne ihn bewegt sich kein Segelboot – vom kleinen Floß mit sporadischem Leinentuch bis zur luxuriösen Segelyacht. Die Schüler erfuhren, wie Wind entsteht, warum die Wolken auch bei Windstille ziehen, was der Unterschied zwischen Land- und Seewind ist und wie er gemessen wird. Dazu simulierten sie durch einfaches Pusten am Windmessgerät Wind im geschützten Klassenzimmer. Bis zu einer Windstärke sieben schafften es die Lungen der Jugendlichen. „Das ist schon ein Sturm“, verglich Otmar Langer.

Foto: stef